

Johann Ludolph Mettler, Andreas Wilhelm Mettler, Rudolph Enno Mettler, sämtlich in Jever.
Damburg, den 22. Juli 1898. Schröder & Jever. Nach dem am 14. März 1898 erfolgten Ableben des Antonius Carl August Schröder wird das Geschäft von dem bisherigen Teilhaber Friedrich August Matthias Jever unter unveränderter Firma allein fortgeführt.

Verford, den 20. Juli 1898. W. Mendhoff. Das Geschäft ist auf Gustav Mendhoff übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortführt; die demselben erteilt gewesene Procura ist erloschen.

Roschmin, den 20. Juli 1898. Israel Tuch. Die Firma ist auf die Witwe Helene Tuch, geb. Guttmann übergegangen; dem Hermann Tuch ward für genannte Firma Procura erteilt.

Leipzig, den 20. Juli 1898. D. G. Wallmann. Procurist der Firma ist Ernst Hildebrandt.

— den 25. Juli 1898. B. Bobach & Co. (Hauptsitz in Berlin). Inhaber der Zweigniederlassung ist Willy Bobach in Schöneberg b/Berlin, sowie Walthar Kraß in Palenlee b/Berlin.

München, den 15. Juli 1898. Louis Koehler's Hof- u. Verlagsbuchhandlung. Inhaber der Firma ist Louis Koehler (Goethestraße 66).

— — Albert Flesch. Inhaber der Firma ist Albert Flesch (Schmidstraße 2).

— — Alpiner Verlag u. Kunsthandlung B. Johannes (Hauptsitz in Partenkirchen). Inhaber der Zweigniederlassung (Promenadeplatz 19) ist Max Bedert in Partenkirchen.

Wiesbaden, den 7. Juli 1898. Feller & Gedts. Das Geschäft ist auf Karl Rudolph Gauer übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortsetzt.

[33974] **Verlagsänderung.**

Aus dem Verlage der A. Deichert'schen Verlagsbuchhandlg. Nachf. (G. Böhme) ging in den meinigen über:*)

Studien zur Geschichte der Theologie und Kirche

herausgegeben von

N. Bonwetsch und N. Seeberg.

Bezüglich der auf mein Konto zu übertragenden Sendungen folgen nähere Angaben.

Leipzig, 27. Juli 1898.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weicher.

*) Wird bestätigt:

A. Deichert'sche Verlagsbuchhdlg. Nachf.
G. Böhme.

[34034] Herr G. Siminna in Rattowitz hält für **oberschlesische Handlungen** Auslieferungslager von meiner **Handkarte** nebst **Kührer** durch die **Dreikaiserrede**. Ich bitte deshalb die Firmen **Oberschlesiens**, feste Bestellungen dorthin zu richten.

Hochachtung

Rolberg, Juli 1898.

Paul Raschdorff.

[33931] **P. P.**

Der rasche Aufschwung meines Geschäftes veranlasst mich, meine Firma in Berlin vertreten zu lassen, und ich habe deshalb der Firma

Ernst Hofmann & Co.
Berlin

meine Berliner Kommissionen übertragen, an die ich alle für mich bestimmten Sendungen abzugeben bitte.

Meine Leipziger Vertretung besorgt — wie bisher — Herr **L. A. Kittler.**

Hochachtungsvoll

Kopenhagen, d. 27. Juli 1898.

Siegfried Michaelssens Nachf.
Einar Möller.

[34032] **Reinhold Hülsen**

Kunstverlag und
Versandgeschäft für Sammelwesen

übertrug mir mit dem heutigen Tage die alleinige Konzession für den Buchhandel. Die von diesem Hause auf den Markt gebrachten

ANSICHTS-POSTKARTEN

erfreuen sich einer grossen Beliebtheit und Verkäuflichkeit und dürften besonders jetzt zur Saison Ihrer Verwendung zu empfehlen sein. Eine Anzeige befindet sich in dieser Nummer. Von nun an bitte ich alle Bestellungen an mich zu richten.

Frankfurt a. M., 25. Juli 1898.

Johannes Alt.

Verlagsveränderung.

[34060] Infolge von Differenzen mit dem Herausgeber haben wir die nachstehenden

Schriften des Institutum judaicum in Berlin:

No. 3. **Strack**, Prof. H. L., Der Mischnatraktat „Versöhnungstag“. 1888. 40 S. 80 ♂.

No. 5. — 'Aboda Zara. Der Mischnatraktat „Götzendienst“. 1888. 36 S. 80 ♂.

No. 6. — Pirke Aboth. Die Sprüche der Väter. 2. Auflage. 1888. 66 S. 1 M 20 ♂

mit sämtlichen Rechten und Vorräten an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig verkauft.

Berlin, 25. Juli 1898.

Reuther & Reichard.

Verlagsveränderung.

[34061] Mit Zustimmung des Herrn Professors Herm. L. **Strack** haben wir übernommen:

Schriften des Institutum judaicum in Berlin.

No. 3. **Strack**, H. L., Joma. Der Mischnatraktat „Versöhnungstag“. 1888. 80 ♂.

No. 5. — 'Aboda Zara. Der Mischnatraktat „Götzendienst“. 1888. 80 ♂.

No. 6. — Die Sprüche der Väter. 2. Aufl. 1888. 1 M 20 ♂.

Leipzig, 29. Juli 1898.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

[34024] Wir übernehmen die Berliner Kommission für Firma:

Siegfried Michaelssens Nachfolger
(Einar Möller)
in Kopenhagen.

Berlin, 30. Juli 1898.

Ernst Hofmann & Co.

Verkaufsanträge.

[34042] In angenehmer Stadt Schlesiens ist per bald eine solide, flotte, sehr ausdehnungsfähige

Buch- u. Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Buchdruckerei u. Zeitungsverlag, zu verkaufen. Das Geschäft ist bereits 18 Jahre am Orte und bietet eine durchaus angenehme und gesicherte Existenz. Preis 18 000 M.

Angebote unter B. 493 an **Saafenstein & Bogler A.-G.**, Breslau.

[33944] In einer kleinen Kreisstadt Niederschlesiens ist eine gut eingeführte, f. 14 Jahren bestehende **Buch- u. Papierhandlung** mit Journalesezirkel bald zu verkaufen.

Angebote unter W. B. 100 besorgt **D. Maier**, Leipzig, Stephanstr. 12.

[31812] **Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

Wegen Kränklichkeit des Besitzers eine über 50 Jahre alte angesehene **Kunsthandlung** mit gut gewähltem Lager in großer, vielbesuchter Residenzstadt **Süddeutschlands**. Reale Werte 26 000 M. Kaufpreis 30 000 M.

Angebote und Besuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[33943] Bin gesonnen, meine in einer herrlich gelegenen aufblühenden Kreisstadt von ca. 25 000 Einw. Westfalens seit 6 Jahren bestehende **Buchhandlung** mit allen Nebenzweigen möglichst sofort oder zum 1. Oktober 1898 zu verkaufen. Nettowert des festen Lagers u. Inventars ca. 9 000 M., Jahresumsatz ca. 12 000 M., bei Energie — da nur eine Konkurrenz — leicht zu verdoppeln. Am Orte sind 3 höhere Schulen, 1 höh. Mädchenschule, 9 Volksschulen, Amtsgericht etc. Käufer könnte unter meiner Anwesenheit bis 1. Oktober sich einarbeiten. Für das Geschäft selbst wird fast nichts beansprucht. Selbstreflektenten unter Angabe der Mittel mögen sich wenden unter R. B. an Herrn **Richard Busse** in Leipzig.

[30452] In einer mittleren Kreis- und Garnisonstadt der Reichslande ist eine junge, in gedeihlicher Entwicklung begriffene **Sortimentsbuchhandlung**, verbunden mit Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung, zu verkaufen, da der Besitzer durch seine Buchdruckerei zu sehr in Anspruch genommen wird. — Das Geschäft hat eine gute Kundschaft, Journalesezirkel und machte 1897 einen Umsatz von über 13 000 M. Wert des festen Lagers und Inventars ca. 4 000 M. — Verkaufspreis 8 500 M. mit entgegenkommenden Zahlungsbedingungen.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.